

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 1 von 22)

Beantragende Schule: Albert-Einstein-Schule Laatzen		Schulform: Kooperative Gesamtschule		Homepage: http://www.aes-laatzten.de		Schulleiter Christian Augustin	
Kriterien	Maximalpunktzahl	Von der Schule vergebene Punktzahl	Von der oberen Schulbehörde festgesetzte Punktzahl	Anmerkungen	Anhang		
1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm	20	15					
o Das Europaprofil ist im Schulprogramm verankert.				Die Albert-Einstein-Schule Laatzen bekennt sich sowohl in ihrem öffentlichen Selbstverständnis , als auch in den Leitzielen als Teil des Schulprogramms zu dem Ziel der Sozialisierung der Schülerinnen und Schüler zu verantwortungs- und selbstbewussten Bürgern der europäischen Union und der aktiven Mitgestaltung des europäischen Gedankens. Zudem verpflichtet sich die Schule darin zur aktiven Förderung der Mobilität der Schülerinnen und Schüler in Europa. Im bestehenden Schulprogramm ist auch die Verpflichtung zur Fortführung der laufenden Austauschprogramme mit europäischen Partnerschulen festgehalten.	1		
2. Integration europäischer Themen in den Unterricht („Europa-Curriculum“)	20	18					

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 2 von 22)

<p>o Ein fächerübergreifendes „Europa-Curriculum“ besteht – oder wird entwickelt – und wird umgesetzt.</p>				<p>Ein projektbezogenes Europa-Curriculum befindet sich im kontinuierlichen Aufbau. Das Europa-Curriculum wird in allen Schulzweigen und Jahrgängen umgesetzt und stetig erweitert. Die inhaltliche Verankerung europäischer Themen durch Vorgaben der jeweiligen Kerncurricula in den einzelnen Fächern wird durch das Europacurriculum nicht wiederholt, sondern gezielt erweitert. Dabei werden verbindliche Minimalanforderungen schulzweig- und jahrgangsübergreifend festgehalten.</p> <p>Das Europacurriculum versteht sich dabei ausdrücklich als eine Ergänzung zu den kern- und schulcurricularen Vorgaben, deren Inhalt den Themenschwerpunkt Europa über das projektbezogene Europacurriculum hinaus insbesondere in den Fächern Deutsch, den Gesellschaftswissenschaften und den Fremdsprachen verbindlich und fortlaufend festlegt.</p>	<p>2</p>
<p>o Geeignete – auch übergreifende – Projekte, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zum Thema „Europa“ werden durchgeführt.</p>				<p>Mindestanforderungen an die Projektarbeit in den Schulzweigen sind im Europacurriculum festgehalten. Ausgewählte Projekte sollen im Folgenden exemplarisch dargestellt werden.</p> <p>Politik: Im Unterricht der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasialzweiges wird das curricular vorgesehene Thema Europa durch vielfältige Kooperationen mit externen Partnern erweitert. Exemplarisch hierfür war die Podiumsdiskussion mit unseren Schülerinnen und Schülern und Ministerpräsident Weil bzw. Frau Schröder-Köpf zum Schwerpunkt europäische Asylpolitik unter Schirmherrschaft der TUI-Stiftung im Rahmen von Europe Live!. Im laufenden Schuljahr wird die Podiumsdiskussion mit Dr. Mark Nicklas von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Back to School wiederaufgelegt werden, der Schwerpunkt wird dann die wirtschaftliche Entwicklung in der EU sein.</p> <p>Die Abschlussjahrgänge im Gymnasial- und Realschulzweig nehmen in Zusammenarbeit mit Jugendoffizieren der Bundeswehr in einer Themenwoche an kritischen Diskussionen</p>	<p>18 18.1</p>

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 3 von 22)

				<p>zur Rolle Deutschlands in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik Europas und der NATO vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen für die internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert teil. Zudem wird eine mehrtägige Simulation zur Sicherheits- und Friedenspolitik Europas als Planspiel mit Schülerinnen und Schülern der Qualifikationsphase durchgeführt.</p> <p>Schülerinnen und Schüler der E-Phase nehmen im zweiten Halbjahr 2015/2016 am Planspiel Europapolitik des Europäischen Informationszentrums in Kooperation mit der Georg-August-Universität Göttingen und der Agentur Planpolitik teil.</p> <p>Schülerinnen und Schüler der E-Phase nehmen jährlich an Vorträgen zur Rolle Deutschlands in Europa im Außenministerium in Berlin teil.</p> <p>Aufgrund des aktuellen Anlasses wurden im Schuljahr 2015/2016 in den Jahrgängen 8 und 10 aller Schulzweige Projekte und Podiumsdiskussionen zum Themenschwerpunkt der europäischen Flüchtlings- und Asylpolitik durchgeführt. Auch die Projektwoche zum Themenschwerpunkt Courage wurde 2016 unter dem Themenschwerpunkt der europäischen Flüchtlingspolitik durchgeführt.</p>	<p>19</p>
				<p>Fremdsprachen: Im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule Scoil Mhuire in Strokestown, Irland werden fächerübergreifend Projekte in den Jahrgängen 5-9 durchgeführt und es wird eine kontinuierliche Brieffreundschaften zwischen den Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel des interkulturellen Austausches gepflegt. Exemplarisch für die gemeinsamen Projekte sind in Jahrgang 6 Plakate zum Thema „Hobbies and free time activities“, die bislang analog, zukünftig über eTwinning ausgetauscht und ausgestellt werden. In Jahrgang 7 sind Feiertage das Thema der Projektarbeit, in Jahrgang 8 gibt es ein regelmäßiges kooperatives Projekt zur Stadtentwicklung unter Einbezug der Fächer</p>	<p>21</p>
				<p>Fremdsprachen: Im Rahmen der Kooperation mit unserer Partnerschule Scoil Mhuire in Strokestown, Irland werden fächerübergreifend Projekte in den Jahrgängen 5-9 durchgeführt und es wird eine kontinuierliche Brieffreundschaften zwischen den Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel des interkulturellen Austausches gepflegt. Exemplarisch für die gemeinsamen Projekte sind in Jahrgang 6 Plakate zum Thema „Hobbies and free time activities“, die bislang analog, zukünftig über eTwinning ausgetauscht und ausgestellt werden. In Jahrgang 7 sind Feiertage das Thema der Projektarbeit, in Jahrgang 8 gibt es ein regelmäßiges kooperatives Projekt zur Stadtentwicklung unter Einbezug der Fächer</p>	<p>9</p>

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 5 von 22)

				<p>Seminarwochenende im Schullandheim. Im Anschluss fungieren die ausgebildeten Schülerinnen und Schüler bei Projekttagen als Trainer für Mitschülerinnen und Mitschüler sowie als Ansprechpartner bei Konflikten.</p>	
<p>3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils</p>	20	18			
<p>o Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen werden sichtbar und erfahrbar, es herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung.</p>				<p>Unsere Schülerschaft setzt sich aus Schülern mit über 50 verschiedenen Nationalitäten zusammen, in unserem Lehrerzimmer sind Kolleginnen und Kollegen mit einem Migrationshintergrund aus 20 Nationen vertreten. Multikulturalität und die damit einhergehende Wertschätzung sowie das gegenseitige Profitieren von der Vielfalt sind an unserer Schule selbstverständlicher Teil unserer täglichen Arbeit.</p> <p>Die Eingliederung der Sprachlernschülerinnen und -schüler aus den Sprachlernklassen in den Regelunterricht wird umfangreich pädagogisch begleitet, um ihnen die besten Startmöglichkeiten zu gewähren. Zusätzlich führen die Sprachlernschüler im Rahmen des Unterrichts in den Sprachlernklassen zahlreiche Exkursionen und Projekte mit externen Partnern durch. Exemplarisch hierfür ist der Photographie-Workshop „Click! in Laatzen. Hier bin ich!“, der durch den Bund im Programm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert wurde.</p> <p>An der AES Laatzen ist die derzeit einzige YUC-Initiative (Young United Cultures) in Form eines vielfältigen Schülerprojektes seit 2009 aktiv. Im Rahmen des YUC werden umfangreiche Mentorenprogramme und regelmäßige interkul-</p>	<p>15 15.1 - 15.4</p> <p>12</p>

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 6 von 22)

				<p>turelle Trainings sowie zahlreiche Aktionen, wie die regelmäßigen Kulturtage an der AES zu verschiedenen Schwerpunktthemen Laatzens, von Schülern für Schüler organisiert. An der YUC-Initiative beteiligen sich nicht nur Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige und Jahrgangsstufen, sondern auch Alumni unserer Schule kontinuierlich.</p> <p>Die aktive Erinnerungskultur ist ein vielfältiger und zentraler Bestandteil unserer Arbeit als Schule mit Courage - Schule gegen Rassismus. Aufgrund des Engagements unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen der jährlichen Vorträge von Zeitzeugen, unserer Patenschaft für den jüdischen Friedhof in Laatzens und Aktionen wie dem Schreiben gegen das Vergessen ist die AES Laatzens Träger der Abrahams Plakette und mit dem Couragepreis der Stadt Laatzens ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung erfolgte auch, weil die Schülerinnen und Schüler trotz aktiver Einschüchterungsversuche durch die NPD ihre Projekte fortführten.</p> <p>In der Schulmensa werden Gerichte für muslimische Schülerinnen und Schüler angeboten und gekennzeichnet.</p>	<p>14 14.1 14.2</p>
<p>o Das Fremdsprachenangebot geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden Mindestanforderungen hinaus.</p>				<p>Im Rahmen unseres Profilangebotes für die Sekundarstufe I wird insbesondere der Fremdsprachenbereich besonders gefördert. In diesem Kontext werden zum Beispiel das Französisch-Profil mit den abschließenden DELF-Prüfungen oder aber die Bili-Klasse mit einem mehrsprachigen Sach- und Fachunterricht angeboten. Das Profilangebot Spanisch mit der Vorbereitung auf die DELE-Prüfungen wird im kommenden Schuljahr implementiert.</p> <p>In Englisch, Französisch und Spanisch wird der Unterricht zu großen Teilen von Muttersprachlern erteilt. Zusätzlich wird der Englischunterricht regelmäßig von Assistant-Teachers unterstützt. Als vierte Fremdsprache wird auch Latein angeboten.</p>	<p>11</p>

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 7 von 22)

				Alle Sprachen werden bis zum Abitur angeboten.	
o Es gibt Fremdsprachenangebote im Regelunterricht, im Wahlpflichtunterricht und in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften.				Neben den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein werden im Profilangebot des Wahlpflichtunterrichts Profilklassen mit Schwerpunkten in Englisch und Französisch angeboten, zudem gibt es ein Profilangebot für bilingualen Sachfachunterricht auf Englisch. Das Profilangebot in Spanisch als Erweiterung des regulären Wahlpflichtunterrichts wird im kommenden Jahr angeboten.	
o Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten / es gibt bilinguale Klassen im Primarbereich.				Es wird an der AES Laatzen bilingualer Sachfachunterricht auf Englisch angeboten. Alle Sachfächer werden dabei von Kolleginnen und Kollegen mit einer Facultas in Englisch unterrichtet. Die Bili-Klasse profitiert von zusätzlichen AG- und Profilkursstunden im Fach Englisch. Wenn die erste Bili-Klasse zum Abitur geführt wurde, wird auch die Abiturprüfung zweisprachig abgenommen werden.	10
o Schülerinnen und Schüler werden auf international gültige Sprachzertifikate oder das KMK-Fremdsprachenzertifikat vorbereitet.				Die AES Laatzen ist eine von zehn Schulen in Deutschland, die das Deutsche Sprachdiplom verleihen darf. Darüberhinaus bereiten wir die Schülerinnen und Schüler im Profilkurs Französisch gezielt auf die Erlangung des DELF-Zertifikats vor, das jährlich von etwa 60 Schülerinnen und Schülern und mit einer Erfolgsquote von 100% in über 10 Jahren bestanden wird (siehe Anlage). Ab dem kommenden Schuljahr werden Schülerinnen und Schüler auch im Profilkurs Spanisch auf die DELE-Prüfungen vorbereiten.	15.2 11

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 10 von 22)

				<p>boten, sondern insbesondere auch im Rahmen unserer Integrationslotsenausbildung. Schülerinnen und Schüler werden dabei in einem vielfältigen Programm mit externen und internen Trainern als Integrationslotsen ausgebildet. Anschließend übernehmen die Integrationslotsen in der Schule aktiv Verantwortung, nicht nur als Mediatoren für Mitschüler, sondern auch indem sie selbst als Trainer unter anderem bei den Projekttagen zur Zivilcourage für den 8. Jahrgang in allen Schulzweigen mehrtägige Workshops als Trainer eigenverantwortlich anbieten und durchführen.</p>	<p>13 13.1 13.2</p>
o Schüleraustauschmaßnahmen und Studienfahrten werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt.				<p>Die AES Laatzen pflegt seit 40 Jahren eine Schulpartnerschaft mit zwei französischen Schulen, dem College Édouard Branly und dem College Claude Bernard in Grand-Quevilly. Jährlich beteiligen sich etwa 50 Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs an dem gegenseitigen Austausch, der durch ein breites kulturelles Rahmenprogramm getragen wird (siehe Anlage).</p> <p>Ebenfalls jährlich findet der Austausch mit unserer spanischen Partnerschule, dem Colexio Miralba in Vigo, statt. Initiiert wurde der Austausch von einer ehemaligen Lehrerin des Colexio Miralba, die heute an der AES Laatzen Spanisch unterrichtet und den Austausch nach wie vor mit betreut. (siehe Anlage)</p>	<p>3 3.1 - 3.3</p> <p>4</p>
o Die Schule unterhält dauerhaft aktive Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im (europäischen) Ausland. Die Projekte und Begegnungen werden in den Unterricht integriert.				<p>Seit 1993 besteht eine enge Schulpartnerschaft mit der polnischen Partnerschule, dem XV. Liceum in Wroclaw. Jährlich nehmen 30 Schülerinnen und Schüler an dem gegenseitigen Austausch teil (siehe Anlage). Wiederholt hat die AES Laatzen auch gemeinsame kulturelle Projekte mit dem XV. Liceum in Wroclaw über eTwinning organisiert und diese zertifizieren lassen. (siehe Anlage)</p> <p>Seit 12 Jahren besteht ein Austauschprogramm mit unserer</p>	<p>6 6.1 6.2 6.3</p>

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 12 von 22)

<p>o Die Schule kooperiert mit weiteren Institutionen (Stiftungen, Jugendwerke, Universitäten, etc.)</p>				<p>Aufgrund der Referenzen und der breiten Erfahrungen im Bereich der Integrationsarbeit kooperiert die Schulleitung im Rahmen von Vorträgen für die Veranstaltungsreihe „Radikalisierung – RATtlos?“ in Brüssel mit der Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union.</p> <p>Im Bereich der Traumapädagogik besteht hinsichtlich Beratung und Fortbildung eine enge Kooperation mit Prof. Dr. Zimmermann von der Leibniz Universität Hannover.</p> <p>Im Zuge der bereits dargelegten Projekte findet eine Kooperation mit der TUI-Stiftung und der Schwarzkopf-Stiftung im Rahmen der Reihe Europe Live! statt.</p> <p>Die Leibniz Universität Hannover kooperiert mit der AES Laatzen bei der Durchführung der Sommerschule und Herbstakademie.</p> <p>Die Europäische Kommission kooperiert im Zuge des Programms „Back to School“ für die Podiumsdiskussionen im Jahrgang 10 mit der AES Laatzen.</p> <p>Jugendoffiziere der Bundeswehr betreuen die Diskussionsforen zur Rolle Deutschlands in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik Europas. (siehe Anlagen)</p> <p>Der Rotary Club unterstützt viele unserer Projekte finanziell und logistisch.</p> <p>Die Musikschule Laatzen ist Kooperationspartner für unsere Tanz- und Musikprojekte mit den Sprachlernklassen.</p> <p>Zahlreiche regionale Sportvereine und Hannover 96 unterstützen uns bei der Umsetzung unserer Sportprojekte für die Sprachlernklassen.</p>	<p style="text-align: right;">17 17.1</p> <p style="text-align: right;">15.1</p> <p style="text-align: right;">18 18.1</p> <p style="text-align: right;">16 16.1</p> <p style="text-align: right;">19</p> <p style="text-align: right;">16</p>
--	--	--	--	--	---

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 13 von 22)

				<p>Die Leine Volkshochschule ist immer wieder Förderer und Unterstützer außercurricularer Projekte, wie zuletzt dem Fotoprojekt „Click“ mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Die Schule bietet Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern aktive und kompetente Unterstützung bei der Antragsstellung für die Bezuschussung von Auslandsaufenthalten. Insbesondere Erziehungsberechtigte nichtdeutscher Herkunftssprache werden darüberhinaus bei der Stellung diverser Anträge und dem Behördenkontakt bezüglich Schulangelegenheiten unterstützt.</p>	15.4
<p>o Die Schule bietet die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum in einem europäischen Land durchzuführen.</p>				<p>Schülerinnen und Schüler der Q-Phase haben jährlich die Möglichkeit, schulisch organisierte Praktika in Brighton, England durchzuführen. Sie werden hierauf bei Bedarf gezielt in Seminaren vorbereitet.</p> <p>Zudem bietet die AES Laatzen im Rahmen des Pilotprojekts „Französisch verbindet. Eine Brücke zwischen Schulen und Firmen“ des Institut Français im Bundesland Niedersachsen Praktika bei deutschen Firmen in Frankreich für Schülerinnen und Schüler der Q-Phase an.</p> <p>Für Schülerinnen und Schüler der E-Phase besteht die Möglichkeit, das verpflichtende Berufspraktikum im europäischen Ausland zu absolvieren.</p>	8
<p>o Die Schule bietet die Möglichkeit, Berufsausbildungsabschnitte sowie berufliche Fortbildungen im</p>				<p>Entfällt, da die AES Laatzen eine allgemeinbildende Schule ist. Die Möglichkeiten und Angebote für Praktika im Ausland für die Schülerinnen und Schüler sind bereit dargelegt worden.</p>	

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 14 von 22)

europäischen Ausland durchzuführen.					
o Lehrkräfte können zur Weiterentwicklung ihrer interkulturellen Kompetenzen Hospitationsmöglichkeiten in einem europäischen Land nutzen.				Wiederholt waren Lehrerinnen und Lehrer der Albert-Einstein-Schule in Frankreich und England und haben dort als Gastlehrer an Schulen unterrichtet, Sprachunterricht an außerschulischen Einrichtungen erteilt und/oder an Fortbildungen teilgenommen.	
o An der Schule unterrichten auch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten oder ausländische (Deutsch-)Lehrkräfte.				Insbesondere in den Sprachlernklassen, aber auch im Regelunterricht unterrichten zahlreiche Deutschkolleginnen und -kollegen mit einer DaF/DaZ-Zusatzqualifikation, zudem wurde in den letzten Jahren die pädagogische Arbeit durch einen Fremdsprachenassistenten aktiv unterstützt. Auch im kommenden Schuljahr soll es wieder eine Fremdsprachenassistentin geben.	
5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen	5	2			

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 15 von 22)

<p>o Die Schule beteiligt sich an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen, Planspielen sowie an Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedankens dienen und diesen vertiefen.</p>				<p>Schülerinnen und Schüler der E-Phase nehmen am EU-Planspiel des EIZ teil.</p> <p>Mitinitiator und Kooperationspartner verschiedener Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedankens dienen, wie der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern als Diskussionspartner bei Europe Live! (TUI-Stiftung) oder Back to School (Europäische Kommission).</p> <p>Aktives Mitglied im eTwinning-Netzwerk der europäischen Kommission als Initiator verschiedener europäischer Projekte, unter anderem dem Kulturprojekt „Dwarfs as a symbol of our partnership“, bei dem in Kooperation mit unserer polnischen Partnerschule unter Nutzung der eTwinning-Plattform für die Koordination Bronzefiguren der Namenspatrone unserer Schulen gegossen wurden.</p>	<p>18 18.1 7</p>
<p>o Die Schule nimmt am „Europäischen Wettbewerb“ und/oder am deutsch-französischen / deutsch-polnischen etc. Tag teil.</p>				<p>Wiederholt haben Schülerinnen und Schüler einen Landespreis beim Europäischen Wettbewerb gewonnen, zuletzt beim 62. Europäischen Wettbewerb im Jahr 2015 unter dem Titel „Europa hilft – hilft Europa?“.</p>	<p>20</p>
<p>6. Vernetzung</p>	<p>10</p>	<p>6</p>			

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 16 von 22)

<p>o Die Schule wirkt als Multiplikator der europäischen Idee und arbeitet mit außerschulischen Partnern in der Region zusammen und im Netzwerk der Europaschulen mit.</p>				<p>Kooperation mit der Stadt Laatzen bei der Pflege der Städtepartnerschaften mit Ede in den Niederlanden und Grand Qu-evilly in Frankreich durch Austauschprogramme.</p> <p>Bei der Kooperation mit der TUI-Stiftung ist die Albert-Einstein-Schule Laatzen Mitinitiator des Programms Europe Live!.</p> <p>Kooperation mit dem Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit mit regelmäßigen Beratungen für Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige in verschiedenen Jahrgangsstufen hinsichtlich einer Berufsorientierung ins europäische Ausland.</p> <p>Regelmäßiger Besuch der Didacta-Bildungsmesse mit Schülerinnen und Schülern der Abschlussjahrgänge aller Schulzweige zur Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl im europäischen Ausland.</p> <p>Jährliche Durchführung des Management Information Games in der Q-Phase, wobei die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Wirtschaftsplanspiels umfangreiche Einblicke in die Positionierung des europaweit und global agierenden Konzerns Continental AG mit Hauptsitz in Hannover bekommen.</p> <p>Die Presse wird über alle Austauschfahrten und Einzelprojekte informiert, gegebenenfalls werden Pressemitteilungen verfasst. Zusätzlich findet eine Information der Öffentlichkeit über den Newsblog auf der Homepage statt.</p>	<p>3 5</p> <p>18 18.1</p>
<p>7. Personalentwicklung und -qualifizierung</p>	<p>10</p>	<p>8</p>			

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 17 von 22)

<p>o Im Fortbildungskonzept der Schule finden Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen, in Sprachen und in Bezug auf Austausch besondere Berücksichtigung.</p>				<p>Fortbildungen zur interkulturellen Kompetenz und im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache werden insbesondere von den Lehrerinnen und Lehrern in den Sprachlernklassen regelmäßig wahrgenommen. Diese werden von unserer Fachkraft für interkulturelle Bildung gezielt beworben.</p> <p>Im vergangenen Jahr wurden von Kolleginnen und Kollegen Fortbildungen zum eTwinning besucht und Fortbildungen zu Erasmus+ wahrgenommen.</p> <p>Im Zuge der Schulinternen Lehrerfortbildung werden als Multiplikatorenveranstaltungen gezielt interkulturelle Trainings und zuletzt auch Seminare zur Traumapädagogik für die Arbeit in den Sprachlernklassen sowie zum eTwinning angeboten.</p>	
<p>8. Qualitätssicherung</p>	<p>10</p>	<p>8</p>			
<p>o Die Aktivitäten der Schule werden in Hinsicht auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert.</p>				<p>Der Europabeauftragte erstattet regelmäßig in den Fachbereichskonferenz und im Schulvorstand Bericht über den aktuellen Stand laufender Projekte sowie geplanten Veranstaltungen, um Transparenz und Möglichkeiten zur Mitwirkung zu geben. In diesem Zusammenhang werden alle Maßnahmen protokolliert.</p> <p>Klassenübergreifende Projekte werden vom zuständigen Fachbereich nach der Durchführung evaluiert.</p> <p>Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler werden sowohl über die Homepage der Schule, als auch über den Newsletter in digitaler und analoger Form über aktuelle Austauschprogramme und Projekte informiert.</p>	

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 19 von 22)

				<p>Regelmäßige Ausstellungen zu Schülerprojekten in der Schule und an öffentlichen Orten, wie dem Einkaufscenter der Stadt.</p> <p>Tagesaktuelle Informationen zum Beispiel zu den Austauschprogrammen werden über die digitalen Infobildschirme vermittelt.</p> <p>Im Presse- und Infoschaukasten werden die Presseartikel zu den laufenden Projekten analog zugänglich gemacht, im Pressearchiv der Homepage sind sie dauerhaft digital zugänglich.</p> <p>Zu allen europäischen Angeboten stehen Informationsblätter zur Verfügung, die regelmäßig an die Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten ausgegeben werden.</p> <p>Im Jahrbuch werden die Projekte und Austausche des vergangenen Jahres von Schülerinnen und Schülern aufgearbeitet und dokumentiert.</p> <p>Die Berichte des Europakoordinators und der jeweiligen Projektverantwortlichen im Schulvorstand oder auf den jeweiligen Gesamt- oder Fachbereichskonferenzen, den Sitzungen des Elternrates oder des Fördervereins werden protokolliert. Die Protokolle werden allen Beteiligten digital zugänglich gemacht.</p>	
<p>II. Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten</p>	<p>10</p>	<p>10</p>			

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 20 von 22)

				<p>Im Juni 2016 nehmen Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule Laatzen gemeinsam mit der Partnerschule in Wroclaw an den Feierlichkeiten anlässlich Wroclaws Auszeichnung als Kulturhauptstadt Europas 2016 teil.</p> <p>Im Schuljahr 2016/2017 wird das Profilkursangebot um einen DELE-Profilkurs erweitert, welcher die Schülerinnen und Schüler gezielt auf das Sprachzertifikat vorbereiten und an die Erfolge unseres DELF-Profilkurses anknüpfen wird.</p> <p>Auch im Schuljahr 2016/2017 wird der Englischunterricht durch einen Assistant Teacher unterstützt werden, zudem wird es wieder eine Fremdsprachenassistentin geben.</p> <p>Im Kontext des Europatages im Mai 2016 wird die Podiumsdiskussionsreihe zur Europapolitik fortgesetzt. In diesem Jahr wird Dr. Mark Nichlas von der Europäischen Kommission den Schülerinnen und Schülern zum Schwerpunkt wirtschaftliche Entwicklung Rede und Antwort stehen.</p> <p>Im kommenden Schuljahr wird die Verantwortung für die Durchführung des Projekts zum europäischen Sprachentag mit der Scoil Mhuire turnusgemäß bei der Albert-Einstein-Schule Laatzen liegen.</p> <p>Im Januar 2017 wird das Planspiel Pol&IS zur Rolle Deutschlands in der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik Europas dreitägig mit dem Kooperationspartner Bundeswehr im Schullandheim Torfhaus mit Schülerinnen und Schülern der Q-Phase durchgeführt werden.</p> <p>Bis zum Ende des laufenden Schuljahres sollen auch die übrigen Austauschprogramme an der AES Laatzen eTwinning zur Vorbereitung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse in ihre Arbeit einbinden.</p>	
--	--	--	--	---	--

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 21 von 22)

				<p>Die 40-Jahr-Feier der Albert-Einstein-Schule Laatzten im August 2016 wird als internationales Fest gefeiert werden, wobei sich die Albert-Einstein-Schule als ein Mittelpunkt des Lebens in Laatzten und gleichzeitig als mitgestaltender Akteur in Europa präsentieren wird.</p> <p>Im Schuljahr 2016/2017 wird im Profilbereich ein Profilkurs Gesellschaftswissenschaften angeboten, in dem unter Schirmherrschaft des Europaparlamentsabgeordneten Bernd Lange mit dem Schwerpunkt „Studium und Arbeit“ Europa in den Blick genommen werden wird.</p> <p>2016 werden Schülerinnen und Schüler die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Laatzens mit Grand-Quevilly in Frankreich gestaltend begleiten.</p> <p>In den kommenden fünf Jahren soll sich das Kollegium durch Erasmus+ im Zuge der Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen bewerben, um gezielt Fortbildungen im Bereich der Inklusion zu absolvieren sowie weitere Fortbildungen und Hospitationen im Fremdsprachenbereich zu absolvieren. Erasmus+ soll dabei die Erweiterung und Zusammenführung der bisher individuell organisierten Hospitationen und Auslandsaufenthalte im Kollegium unterstützen.</p> <p>Mittelfristig soll begleitend zum Amt des Europakoordinators ein regelmäßig tagender Arbeitskreis Europa eingeführt werden, um Projektideen noch effizienter koordinieren und für breitere Schülergruppen nutzbar zu machen.</p> <p>Die exemplarisch im vorliegenden Antrag angeführten Projekte sind nahezu ausnahmslos fortlaufende Projekte, die auch im kommenden Schuljahr wiederaufgegriffen und fortgeführt und kontinuierlich ausgebaut werden. Dies gilt im gleichen</p>	
--	--	--	--	---	--

Scoring-Modell „Europaschule in Niedersachsen“ (Seite 22 von 22)

				Zuge für die Erweiterung des vorliegenden Europacurriculums.	
Ergebnis der Schule:	140	117			
Entscheidung zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“					